

Zeitschrift:	Pestalozzi-Kalender
Herausgeber:	Pro Juventute
Band:	49 (1956)
Heft:	[1]: Schülerinnen
Rubrik:	Merkblatt für Naturfreunde ; Wetter ; Naturbeobachtungen ; Aus der Geschichte der Bekleidung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Merkblatt für Naturfreunde

Zum Selbstausfüllen der Daten



Kälteste Wintertage am _____



Zum letztenmal geheizt am _____



Ankunft der ersten Schwalben am _____



Rosen abgedeckt am _____



Beginn der Kirschbaum-Blüte am _____



Den ersten Kuckuckruf gehört am _____



Beginn der Birnbaum-Blüte am _____



Beginn der Apfelbaum-Blüte am _____



Erste Bergtour am _____



Erstes Baden im Freien am _____



Beginn des Heuens am _____



Heisste Sommertage am _____



Beginn der Getreide-Ernte .. am _____

Beginn der Emd-Ernte am _____

Beginn der Weinlese am _____

Zum erstenmal geheizt am _____

Erster Frost am _____

Erster Schnee gefallen am _____



Wetter in den Jahren 1953 und 1954 (Bern)

Obere Zahl 1953, untere Zahl 1954

Durch-	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
schnitts-	-3,4	-0,9	5,2	9,6	14,3	14,7	17,8	17,4	14,6	10,1	2,3	1,8
temp. Cels.	-2,4	-1,2	5,9	6,7	12,0	16,2	15,9	15,7	14,5	9,1	5,0	2,3
Minimal-	-9,8	-11,8	-3,8	1,8	2,5	5,1	10,9	10,2	6,4	1,2	-1,9	-5,2
temp. Cels.	-11,5	-13,9	-3,2	-0,4	4,3	10,0	8,6	9,8	2,0	2,4	-3,8	-2,6
Maximal-	5,8	7,4	18,0	20,7	28,3	24,7	27,5	27,8	27,2	17,8	10,1	9,9
temp. Cels.	9,1	8,9	14,4	16,7	23,2	27,6	26,7	27,2	25,0	18,3	14,8	8,6
Regenmenge	26	31	5	77	84	138	118	71	93	34	33	20
in mm	77	83	29	67	55	120	92	203	178	73	57	97
Regentage	7	10	4	16	10	18	18	9	10	10	6	8
Sonnen-	15	8	8	9	11	15	13	18	17	11	11	15
schein-	49	88	241	179	234	143	228	255	174	106	60	33
Stunden	31	66	166	118	201	209	206	182	157	143	85	43

Naturbeobachtungen

Auf den folgenden Seiten des Kalendariums haben wir eine weitere Folge von «Naturbeobachtungen» wiedergegeben. Diese machen auf interessante Einzelheiten im Naturgeschehen aufmerksam und möchten unsere jungen Leser und Leserinnen zu eigenem Beobachten anregen. Die kurzen Texte sind von Frl. Dr. Grafl, Frl. L. Schönholzer sowie den Herren A. Bikle und Dr. M. Schüepp verfasst. Die dazugehörigen Illustrationen hat Ernst Balmer gezeichnet.

Aus der Geschichte der Bekleidung

Von den roh gegerbten Tierfellen und der Tätowierung bis zu den heutigen Kleidern liegt eine Entwicklung voller nützlicher, aber auch sonderbarster Einfälle. In der Bekleidungsart kommt ein gut Stück menschlicher Geschichte zum Ausdruck.

Mit den im nachfolgenden Kalendarium eingestreuten kurzen Texten zur «Geschichte der Bekleidung» (Zeichnungen von Paul Boesch) möchten wir unsere Leser anspornen, ihr Augenmerk in erhöhtem Mass auf die Trachten und Kostüme in den verschiedenen Zeiten und Ländern zu richten.